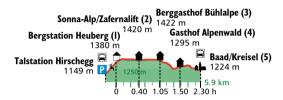
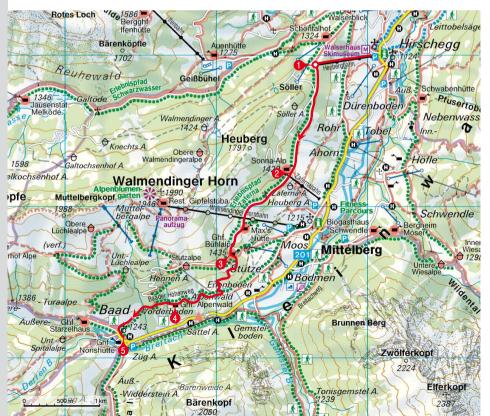
Kleinwalsertal

Höhenweg von Hirschegg nach Baad

Auf leichten Wegen ans Ende des Kleinwalsertals

Nachdem die Betreiber des Heuberg-Sessellifts neben den Skifahrern auch die Sommertouristen als Zielgruppe entdeckt haben, können wir ohne grö-Bere Anstrengung auf einem wunderschönen Panoramaweg hinüber zum kleinen Ort Baad ganz am südwestlichen Ende des Kleinwalsertales wandern. Ein breiter Weg, der uns auf etwa 1400 Meter Höhe mit ständig wechselnden Ausblicken auf die sich gegenüber präsentierenden Gipfel von Schafalpenköpfen, Zwölfer und Widderstein bis zum beeindruckenden Talschluss des Kleinwalsertales bringt.







Der kleine Ort Baad im hinteren Kleinwalsertal.









Ausgangspunkt: Hirschegg, Heubergbahn (4er-Sessellift; Betriebszeiten Mitte Juni-Ende Okt. 9-17 Uhr; Tel. +43 5517 5056, www.heuberg-arena.at); Talstation 1149 m. Parkplatz und Bushaltestelle: Bergstation 1380 m.

Anfahrt: Von Kempten kommend die B 19 bis kurz vor Oberstdorf, weiter etwa 14 km ins Kleinwalsertal bis Hirschegg. Hinter dem Walserhaus (Tourist-Info, großes Veranstaltungszentrum) rechts hinauf zum Parkplatz. Walserbus Linie 1 zwischen Oberstdorf und Baad im 10bis 20-Minuten-Takt, Haltestelle »Walserhaus«, von dort Fußweg zur Bergbahn. Navi: A-6992 Hirschegg, Walserstraße

Endpunkt: Baad, 1224 m, Bushaltestelle »Baad«. Rückfahrt zum Ausgangspunkt mit Walserbus Linie 1 Baad -Oberstdorf alle 20 Min.

Gehzeit: 2.30 Std. Distanz: 5.9 km.

Höhenunterschied: 140 m Aufstieg, 300 m Abstieg.

Anforderungen: Der Höhenweg zwischen Heuberg-Bergstation und Bühlalpe verläuft fast steigungslos auf einem

breiten, geschotterten Wirtschaftsweg, der weitere Weg nach Baad ist meist geteert mit einigen sehr steilen Abstiegen. Einkehr: Sonna-Alp, 1420 m, an der Bergstation des Zafernaliftes: Berggasthof Bühlalpe, 1422 m; Gasthof Café Alpenwald, 1295 m.

Kinder: Leichte Wanderung, aber für Kinder evtl. etwas zu langweilig; immerhin gibt es zwei Alphütten unterwegs. Mit dem Kinderwagen ist die gesamte Tour sicherlich machbar, aber beim steilen Abstieg hinter der Bühlalpe benötigt man gute Bremsen oder starke Oberarme. Alternativ kann man mit Kindern auch eine etwas kürzere Tour wählen: Auffahrt mit dem Zaferna-Sessellift und über die Bühlalpe und den Erlenboden zurück zur Zaferna-Talstation (Lift-Betriebszeiten Juni-Okt. 9-16.30 Uhr; Tel. +43 5517 323832, www.zafernalift.at). Winter: Von der Bergstation des Heubergsesselliftes wird der gesamte Weg über die Bergstation des Zafernaliftes bis nach Baad präpariert (bei starken Schneefällen und Lawinensperrungen ist der Weg manchmal geschlossen).

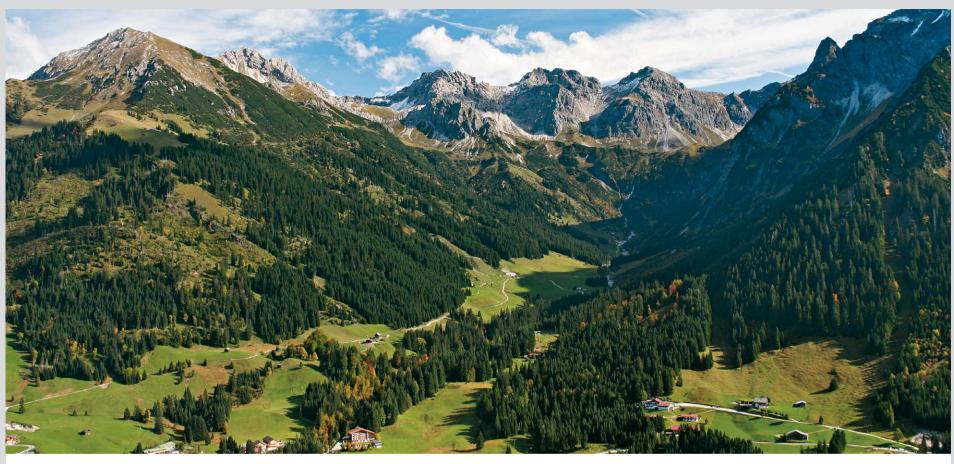
Tourist-Info: Kleinwalsertal Tourismus. Walserhaus, Walserstr. 264, A-6992 Hirschegg, Tel. +43 5517 51140, www. kleinwalsertal.com.



entnommen aus dem Rother Wanderbuch ISBN 978-3-7633-3088-1







Ausblick vom Panoramaweg nach Südosten in den Talschluss des Wildentals

Dank des Heuberg-Sesselliftes haben wir auf dieser Tour kaum größere Steigungen zu bewältigen und können ganz entspannt die schönen Ausblicke genießen. Gleich bei der Bergstation (1) beginnt der breite Wirtschaftsweg, der mehr oder weniger auf der 1400-Meter-Höhenlinie am locker bewaldeten Hang südwärts führt. An einer Weggabelung nach 400 m halten wir uns links und wandern in etwa 30 Minuten hinüber zur Sonna-Alp an der Bergstation des Zafernaliftes (2) am oberen Rand eines steilen Wiesenhanges. Eine herrliche Aussicht

erwartet uns: Unten im Tal breitet sich der Ort Mittelberg aus, und genau gegenüber schiebt sich das Wildental in die hohen Berge hinein, überragt vom Schüsser und den markanten Dolomitgipfeln Schafalpenköpfe, über deren Gipfel der Mindelheimer Klettersteig verläuft.

Der weitere Weg bleibt breit und angenehm, führt weitgehend eben am steilen Hang entlang und gewährt uns immer wieder schöne Ausblicke ins hintere Kleinwalsertal. Bald haben wir die Bühlalpe (3) inmitten weiter Wiesen erreicht. Das

überragt von den drei Schafalpenköpfen.

Kleinwalsertal biegt hier allmählich westwärts ein, sodass sich auch unser Blickfeld um Widderstein, Zwölfer und Gemsteltal auf der gegenüberliegenden Talseite erweitert. Direkt an der Hütte beginnt der Abstieg hinunter Richtung Erlenboden. Teilweise extrem steil zieht sich der Weg durch Wald und Wiesen den Hang hinab, bis wir bei einem Bauernhof, 1272 m, einen breiten Fahrweg erreichen, auf dem wir uns rechts halten. Auf dem sonnigen Höhenweg wandern wir leicht ansteigend Richtung Baad und passieren das Café Alpenwald (4).

Kurz darauf beginnt unser Abstieg nach Baad: durch ein kleines Waldstück hindurch, dann öffnet sich das Gelände und wir stehen am oberen Rand eines weiten Wiesenhanges oberhalb des Ortes. Dahinter breitet sich, wie in einem Amphitheater, der imposante Talschluss des Kleinwalsertales aus, mit den steilen, grasüberzogenen Flyschgipfeln von Unspitz, Güntlespitze und Co. Vorbei an der schmucken Kirche St. Martin erreichen wir auf der steilen Hauptstraße des kleinen Ortes Baad die Bushaltestelle am Kreisel (5); von hier Bus zurück nach Hirschegg.

100 101